

[46182] Wir beehren uns dem deutschen Musikalienhandel hierdurch zur Kenntniss zu bringen, dass wir unsere Musikalienhandlung mit demselben in direkten Verkehr gebracht und den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig unsere Kommission übertragen haben. Wir bitten um Zusendung von Verlagsverzeichnissen.

Hochachtungsvoll
Barcelona, September 1888.
Juan Bta. Pujol y Cia.

Domizilwechsel.

[46183] Vom 10. September 1888 an befindet sich mein Verlagsgeschäft in
Berlin W., Potsdamerstr. 60.
Auslieferungsläger in Berlin und Leipzig.
Kettbus, den 3. September 1888.

Paul Kittel,
Verlagsbuchhandlung.

Verkaufsanträge.

Günstiges Angebot für Verleger.

[46184] Sofort unter dem Herstellungspreise zu verkaufen: die Roheemplare eines 45 Druckbogen umfassenden Liederbuches (ohne Noten) mit über 1000 Nummern. Aufl. 5000. H. 8°-Format. Der Titelbogen ist noch nicht gedruckt, und kann somit die Firma des Käufers als Verleger angebracht werden. Probeexemplare stehen zu Diensten. Gef. Angebote unter S. A. 31855 befördert d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[46185] In einer der grössten Städte Schlesiens ist ein seit über 50 Jahren bestehendes, sehr angesehenes Sortimentsgeschäft, verbunden mit Leihbibliothek, Musikalien-Leihanstalt und grossem Journal-Lesezirkel, mit einem Umsatz von über 87 000 M. und Reinertrag von über 8000 M. zu verkaufen. Ausgedehnte, vorzügliche Kundschaft, bedeutende Kontinuationen, namentlich auf wissenschaftliche und wertvollere Zeitschriften. Nettowert des festen Lagers 36 000 M., Inv. 4500 M. Kaufpreis 51 000 M., Anzahlung 25—30 000 M.

Berlin. **Elwin Staude.**

[46186] Verlagsverkauf. — Ein renommierter Verlag — rechtswissenschaftlicher und theologischer Richtung — ist preiswert zu verkaufen. Der Verlag eignet sich vornehmlich für einen jüngeren, vermögenden Buchhändler mit wissenschaftlicher Bildung, dem das Leben in einer kleineren Universitätsstadt zusagt. Für einen solchen ist der Verlag eine ganz vorzügliche Acquisition und ermöglicht hohe Verzinsung des Anlagekapitals.

Zahlungsfähige Reflektenten belieben Adressen unter R. P. 31995 an die Geschäftsstelle des B.-V. einzusenden.

[46187] Zu verkaufen. — Die Restvorräte mehrerer Werke, meist in griechischer und lateinischer Sprache, aus dem Gebiete der Archaeologie, Philologie und Theologie, darunter Bibliothekwerke ersten Ranges, welche dem Veralteten nicht unterworfen sind. Lusttragende, welche über ein grösseres Kapital verfügen können, wollen sich per Adr. W. B. J. P. 31993 bei der Geschäftsstelle des B.-V. bekannt geben.

[46188] Zu verkaufen ca. 600 Bände ältere Romane aus einer Leihbibliothek. Verzeichnis steht auf kurze Zeit zur Einsicht bereit. Näheres durch **Rühle & Schlenker** in Bremen.

[46189] Eine Notenleihanstalt, 20 000 Hefte umfassend, ist zu mässigem Preise zu verkaufen. Offerten unter 30420 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[46190] Eine solide Buch-, Musikalien- u. Schreibmaterialien-Handlung in einer Garnison- und Industriestadt des Königr. Sachsen ist für 16000 M. zu verkaufen. Kaufliebhaber können genaue Auskunft über Umsatz, Spesen, Reingewinn u. erhalten. Anfragen sind unter O. K. an Herrn Otto Klemm in Leipzig zu richten.

[46191] Leihbibliothek, gut erhalten, ist Umstände halber zu verkaufen. Angebote unter # 32168 an die Geschäftsst. des B.-V.

[46192] Eine bis auf die Neuzeit ergänzte Leihbibliothek, bestehend aus circa 5000 gut erhaltenen Bänden, ist Todesfalles halber billig zu verkaufen. Offerten befördert unter L. die Hinstorff'sche Postbuchhandlung, E. Kober in Ludwigslust.

Kaufgeuche.

[46193] Ein Fachblatt wissenschaftlicher oder gewerblich-technischer Richtung, mit nachweisbarem Reingewinn, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter ausführl. Darlegung der Verhältnisse nebst einigen Nummern des Blattes an Herrn Bruno Kadelli in Leipzig sub M. H.

[46194] Ein tüchtiger, zahlungsfähiger Buchhändler sucht eine solide Buchhandlung, womöglich mit Buchdruckerei, in Süddeutschland oder Oesterreich zu kaufen. Gef. Angebote, die vorwiegendst behandelt werden, vermittelt August Brettinger, Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

[46195] Ein junger Buchhändler sucht ein gut accreditirtes mittleres Sortimentsgeschäft mit Nebenweigen, in Nord- oder Mitteldeutschland gelegen, käuflich zu erwerben. Gef. Offerten erbeten unter D. S. an Immanuel Müller in Leipzig.

Fertige Bücher.

Wichtig für badische Handlungen.

[46196] In unserem Verlage ist erschienen:

Wandtafeln

für den

elementaren Zeichenunterricht

von

Rud. Enke,

Kgl. sächs. Gewerbschulinspector.

36 Blatt auf Hanspapier (65:75 cm.) in Mappe, nebst Textheft für den Lehrer.
Preis 12 M. ord.

Nachdem dieses Werk bereits von dem Königl. Sächs. Ministerium des Kultus u. öffentlichen Unterrichts, sowie von dem Königl. Sächs. Ministerium des Innern empfohlen und eingeführt ist, schreibt uns der Großherzogl. Badische Oberschulrat über dasselbe: Wir haben uns gern von den Vorzügen der Wandtafeln für den elementaren Zeichenunterricht von Rud. Enke überzeugt und sind bereit, dieselben bei Gelegenheit zu empfehlen.

Wir stehen in beschränkter Anzahl mit Exemplaren à condition zu Diensten und bitten gef. zu verlangen.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%₀, gegen bar mit 33 1/3%₀ und 11/10 (auch nach und nach bezogen).

Dresden, Ende August 1888.

Verlag der Gewerbechau,
Minden & Wolters.

Bock, Buch. 14. Auflage.

[46197]

In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Das Buch

von

gesunden und kranken Menschen

von

Dr. Carl Ernst Bock.

Vierzehnte Auflage.

Mit zahlreichen Abbildungen.

Herausgegeben von

Dr. med. **Max von Zimmermann.**

Lieferung 1. Preis 50 J.

Vollständig in 20 Lieferungen im Umfang von ca. 3 Bogen.

Die vollständig neu bearbeitete vierzehnte Auflage des Bock'schen Buches erscheint vollständig in 20 Lieferungen à 50 J statt früherer 16 Lieferungen à 75 J, ohne Beeinträchtigung des reichhaltigen Inhalts. (Das komplette Werk in einem Band wird also künftig 10 M — statt früherer 12 M — in zwei Bänden kosten.)

Daß diese neue Erscheinungsweise in Lieferungen zum Preise von 50 J den Absatz des Werkes in ganz außerordentlicher Weise fördern muß, ist einleuchtend, und wird es nur geringer Anstrengungen bedürfen, um eine schöne Kontinuation zu erzielen.

Die erste Lieferung wurde heute ausgegeben; die folgenden von Lieferung 2 ab erscheinen in Zwischenräumen von 14 Tagen.

Leipzig, 5. September 1885.

Ernst Reil's Nachfolger.

Bezugsbedingungen.

Lieferung 1 à cond. 50 J ord., 35 J no., bei Bedarf von 55 Exemplaren an Gutschrift in Höhe der Kontinuation.

Lieferung 2 und Folge à 35 J no. bar und auf 10 X 1 Freiemplar.

Plakate für das Schaufenster gratis.

Streifbänder extra zu wiederholter Versendung von Lieferung 1 gratis.

Illustrierte Prospekte mit und ohne Firma gratis.

